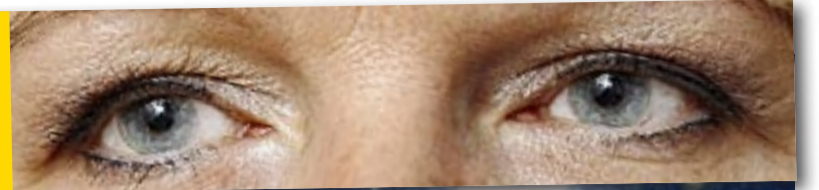


Die Wunderheiler



Die grosse BLICK-Serie: Die besten Heiler der Schweiz.
Heute Elvira Truttmann (45) aus Einsiedeln SZ

«Die Toten sind ständig um mich herum»



Fotos: Paolo Foschini

Wenn man Tote reden hören will, muss man genau hinhören, sagt Elvira Truttmann. Die Heilerin muss es wissen, sie stand selbst schon an der Tür zum Jenseits.

Ein Medium stellt man sich anders vor: Elvira Truttmann (45) lacht viel, kleidet sich modisch, geht gerne aus und bezeichnet sich als «ganz normales Mami». Allerdings kommuniziert nicht jedes Mami täglich mit dem Jenseits. «Die Toten sind ständig um mich herum», sagt sie.

Dass sie Botschaften aus dem Jenseits empfangen kann, findet sie nichts Besonderes. Das könne jeder. «Man muss einfach auf sein Herz hören.»

Elvira Truttmann kam in Zürich als uneheliches Kind zur Welt. Weil ihre Mutter alleinerziehend war, verbrachte sie die ersten sechs Jahre ihres Lebens bei Pflegeeltern auf dem Land. «Ich unterhielt mich mit Tieren und konnte ihnen helfen. Es war eine schöne Zeit.»

Mit sechs Jahren kam sie zurück nach Zürich. Die Mutter konnte mit der Gabe ihrer «hellwissenden» Tochter wenig anfangen. «**Wenn jemand aus der Verwandtschaft starb, kam er zu mir, um sich zu verabschieden.**»

Eines Tages weckte sie ihre Mutter und sagte ihr, ein Onkel sei gestorben. Die Mutter schüttelte nur den Kopf. «Eine Stunde später läutete das Telefon und Mutter erhielt die Nachricht.»

Mit fünfzehn zog Elvira Truttmann aus. Sie machte eine Lehre als Hotelfachassistentin, arbeitete im Gastgewerbe. «Kunden erzählten mir da von ihren körperlichen Leiden. Tags darauf kamen sie und fragten, was ich gemacht hätte, sie hätten keine Schmerzen mehr.»

Ein «eindrückliches Erlebnis» war ihre eigene Nahtod-Erfahrung vor zwanzig Jahren. Wie es dazu kam, will Elvira Truttmann noch nicht sagen, nur, was dabei geschah: «Ich ging durch einen Lichtkanal und am anderen Ende streckten mir Bekannte die Hand entgegen. Auf einmal sah ich meinen eigenen Körper unter mir liegen. Es war wunderschön. Ich bedankte mich bei Gott, dass ich bei ihm sein darf, aber in dem Moment wurde ich zurück in meinen Körper versetzt.»

Sie war enttäuscht, sagt sie. **Dann habe sie begriffen, dass sie eine Aufgabe zu erledigen habe.** «Ich sagte denen da oben, sie müssten mir zeigen, was mein



«**Viele brauchen eine visuelle Bestätigung für das, was ich übermittle.**»

Elvira Truttmann

Weg ist, was sie auch im Eiltempo gemacht haben.»

Heute lebt Elvira Truttmann mit ihrem Mann und zwei Kindern in einem Einfamilienhaus in Einsiedeln SZ. In ihrer Praxis «Licht in der Hand» bietet sie Jenseitskontakte, mediale Lebensberatung und Energie- und Körperbehandlung an. «Mir ist wichtig, dass die Leute nicht von mir abhängig werden», sagt sie. **«Sie sollen höchstens zwei, dreimal behandelt werden. Alles andere ist Kohlemacherei.»**

Zu ihren Kunden zählt ebenso der Bauer mit Rückenproblemen, der mit dem Traktor vor ihre Praxis fährt, wie der Mana-

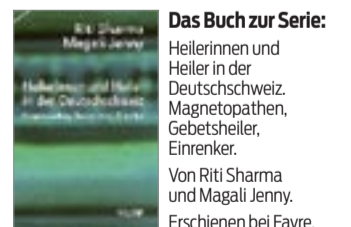
ger mit dem Porsche, der Beratung sucht. «Ich bin dankbar, dass ich die Menschen im Herzen berühren darf», sagt sie.

Nebst den Heilbehandlungen hält Elvira Truttmann «mediale Veranstaltungen» und Seminare ab. **«Dann kommen immer viele Verstorbene, welche ihren Leuten im Publikum etwas mitteilen möchten.»** Elvira Truttmann beginnt damit, dass sie Tote beschreibt. «Wenn jemand die Person erkennt, übermittle ich Botschaften.»

Die Zeichen aus dem Jenseits habe sie in ihrer medialen Tätigkeit immer besser zu verstehen gelernt. «Es ist, wie wenn jemand durch eine dicke Glaswand redet. **Man muss genau hinhören, wenn man etwas verstehen will**», sagt sie. Bei einem Toten habe etwa plötzlich ihr linkes Bein stark geschmerzt, da habe sie gewusst, dass sein Bein amputiert wurde.

In ihrer Praxis arbeitet Elvira Truttmann manchmal mit Tarotkarten. «Etliche Kunden brauchen eine visuelle Bestätigung für das, was ich ihnen übermittle». Sie sei aber schon nicht 24 Stunden «online», und mit der esoterischen Szene habe sie wenig am Hut. «Man muss lernen, Mensch zu sein. Und man muss auch am Boden bleiben.»

Aufgezeichnet von Monica Fahmy



Das Buch zur Serie:

Heilerinnen und Heiler in der Deutschschweiz. Magnetopathen, Gebetsheiler, Einrenker. Von Riti Sharma und Magali Jenny. Erschienen bei Favre.

Können diese Heiler auch Ihnen helfen?

Baeriswyl Peter

Prez-vers-Noréaz FR
Magnetopath, Radiästhesie
026 663 36 37

Bättig Markus

Buttisholz LU
Geistiges Heilen, Radiästhesie
041 928 09 08

Blumenstein Jean-Claude

Sitten VS
Geistiges Heilen, Magnetopath
079 342 75 88

Bühlmann Roland

Biel BE
Energetik, Methode Krieger-Kunz
032 365 72 87

Felder Edith

Rocourt JU
Geistiges Heilen, Klangschalen
078 754 36 18

Gehrig René

Gebenstorf AG
Fernheilung, Magnetopath
056 223 01 23

Götschi Jeannette

Herisau AR
Channeling, Medium, Reiki
071 311 45 58

Grüter Roman

Littau LU, Heiler
041 250 60 40

Kluser Brigitte

Malans GR
Craniosacral-Therapie
081 322 50 90

Lauener Albrecht

Au ZH
Energetik, Spirituelles Heilen
044 683 23 30

Lefort Fabienne

La Roche FR, Einrenkerin
026 684 05 94

Lienhardt Andrea-Linda

Heimenschwand BE
Channeling, Energetik
079 348 79 89

Meier Hans

Stalden OW
Energetik, Fernheilung
041 660 16 89

Molinari Piero

Locarno TI
Geistiges Heilen, Lebensberatung
076 581 24 14

Rimaz Laurent

Eschert BE

Spruchheilung
078 802 00 73

Truttmann Elvira

Einsiedeln SZ
Medium, Jenseitskontakte
055 412 42 54

Widmer-Glutz Cécile

Trub BE
Pendel, Channeling, Heilerin
034 495 61 14

Würsch Albin

Susten VS
Einrenker, Radiästhesie
027 473 42 09

Zehnder Vreny

Schüpfheim LU
Heilerin
041 484 14 8

Züllig Gabriela

Basel BS
Craniosacral, Kinesiologie
061 535 60 011

Blick.ch

Liste mit mehr Adressen

Heiler

Anzeige

Beni Imhof
Lokführer

Mein Rentenverlust:
-58'214.-

NEIN
zum Rentenklau
am 7. März 2010

Rechnen Sie selbst: www.rentenklau.ch **UNIA**